

Journal of Health Monitoring · 2020

DOI 10.25646/7681

Robert Koch-Institut, Berlin

Veröffentlicht: 30.11.2020

Corrigendum: Migräne und Spannungskopfschmerz in Deutschland. Prävalenz und Erkrankungsschwere im Rahmen der Krankheitslast-Studie BURDEN 2020

Porst M, Wengler A, Leddin J, Neuhauser H, Katsarava Z et al. (2020)

Journal of Health Monitoring 5(S6): 2–26.

DOI 10.25646/6988

In der ursprünglichen Version wurde in Tabelle 4 („Medikamentengebrauch in der Behandlung von Kopfschmerzen“) Metamizol-Natrium zweimal ausgewiesen, als Wirkstoff und als Präparat mit dem Wirkstoff (Handelsname "Novaminsulfon"). Tabelle 4 in der korrigierten Version zeigt die Reihenfolge der Wirkstoffe, nachdem diese zwei Nennungen zusammengeführt (d. h. das Medikament "Novaminsulfon" der Gruppe "Metamizol-Natrium" zugeordnet) wurden.

Im Fließtext auf dieser Seite wurde der (auf die Wirkstoffgruppe der Triptane bezogene) Satz „Sie werden insbesondere von Personen mit Migräne eingenommen und liegen mit 7,3 % der Nennungen auf dem vierten Rang.“ entsprechend korrigiert. Der Satz lautet korrekt: „Sie werden insbesondere von Personen mit Migräne eingenommen und liegen mit 7,3 % der Nennungen auf dem fünften Rang.“

Die korrigierte Version dieses Artikels finden Sie unter [DOI 10.25646/6988.2](https://doi.org/10.25646/6988.2)



Dieses Werk ist lizenziert unter einer
[Creative Commons Namensnennung 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)
International Lizenz.